



Klimawandel – Wie sieht es in Zukunft mit dem Anbau von Körnerleguminosen aus?

Unser Klima ist im Wandel. Dies zeigt sich unter anderem an Wetterextremen wie langanhaltenden Trockenheitsperioden oder starken Niederschlägen. Auch der Anbau von Körnerleguminosen ist von diesen Veränderungen betroffen. Mit der Veranstaltung sollen neben den Klimaauswirkungen auf die Landwirtschaft mögliche Anpassungsstrategien besprochen werden. Hierzu zählt neben ackerbaulichen Maßnahmen auch die Frage nach angepassten Arten aus der Familie der Körnerleguminosen.

Eckdaten

- **Wann:** Dienstag, **17.12.2019**, 10.00 Uhr
- **Wo:** Freie Waldorfschule am Illerblick, Unterer Kuhberg 22, **89077 Ulm**
- **Wegbeschreibung:** ab Ulm Hauptbahnhof mit Straßenbahn Linie 2 (Kuhberg Schulzentrum) bis Haltestelle Saarlandstraße, danach ca. 7 Minuten Fußweg. Dauer etwa 15 Minuten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für die Verpflegung (Mittagessen und Tagungsgetränke) fällt vor Ort ein Beitrag von 20 € an.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine verbindliche **Anmeldung** bis **09. Dezember 2019** bei: Janina Herrmann; j.herrmann@naturland-beratung.de oder Tel.: 0151/68955553

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Janina Herrmann, Werner Vogt-Kaute (Fachberatung für Naturland)
Ralf Mack (Bioland Fachberatung)

Demonstrationsnetzwerk Erbse/Bohne
www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Demonetzwerk Erbse / Bohne wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie



Programm

10.00	Begrüßung & Vorstellung des Demonstrationsnetzwerks Erbse/Bohne	
10.15	Klimaveränderungen und damit verbundene Herausforderungen für die Landwirtschaft	Dr. Holger Flaig, LTZ Augustenberg
11.15	Körnerleguminosen im Klimawandel – wer sind die Gewinner, wer sind die Verlierer?	Werner Vogt-Kaute, Fachberatung für Naturland
12.00	Mittagspause	
13.15	Ackerbauliche Anpassungsstrategien	Ralf Mack, Bioland Fachberatung
14.00	Erfahrungsbericht Anbau von Lupine und Platterbse	Fritz Klein, Betriebsleiter Biolandhof Klein
14.30	Kaffeepause	
14.45	Erfahrungsbericht Linsenanbau	Bernhard Schreyer, Betriebsleiter Gut Obbach
15.15	Erfahrungsbericht Kichererbsenanbau	Gerhard Hof, Betriebsleiter
15.45	Offene Fragen & Ende der Veranstaltung	

Weitere Informationen

www.demoneterbo.agrarpraxisforschung.de

Das Demonetzwerk Erbse / Bohne wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen der BMEL Eiweißpflanzenstrategie.